

Cimicifuga racemosa

Die Vorteile einer Kurzbeschreibung eines Arzneimittelbildes

- 1. Schnelle Orientierung:** Sie ermöglicht ein rasches Einordnen eines Falles. In der Praxis hilft eine prägnante Essenzformulierung, sofort zu erkennen, ob ein Mittel grundsätzlich passt oder nicht.
- 2. Erkennen der Kernidee:** Eine gute Kurzbeschreibung verdichtet das Arzneimittel auf sein zentrales Thema (Essenz, Leitmotiv, Konflikt). Dadurch wird das Mittel nicht als Ansammlung von Symptomen, sondern als inneres Muster verstanden.
- 3. Bessere Differenzialdiagnose:** Durch klare Schlagwörter lassen sich ähnliche Mittel schneller voneinander abgrenzen (z. B. Pflicht / Funktionieren vs. Anerkennung / Sichtbarkeit).
- 4. Gedächtnisstütze:** Komplexe Materia-medica-Inhalte bleiben leichter abrufbar, wenn sie auf eine prägnante Kernaussage reduziert sind.
- 5. Struktur in der Fallanalyse:** Kurzbeschreibungen helfen, Fälle systematisch zu prüfen:
Passt die Essenz? Passt die Serie? Passt das Stadium?

»Bis wir uns das Unbewusste bewusst machen, wird es unser Leben lenken und wir werden es Schicksal nennen. Je mehr wir versuchen unser Innerstes zu verleugnen desto hartnäckiger wird es uns heimsuchen von innen heraus aber auch von außen«

H. P.

Anmerkung: Eine Kurzbeschreibung ersetzt keine vollständige Fallanalyse oder Repertorisation, sondern dient als Kompass, nicht als endgültige Landkarte.

Die PDF Dokumente stellen keine Abschlussarbeiten dar, sie befinden sich laufend in Arbeit und werden um weitere Beiträge der großen Homöopathen, auf der Grundlage von geheilten Fällen und der Systematisierung der homöopathischen Arzneimittel ergänzt.

Für den rascheren Überblick und zur unmittelbaren Unterscheidung zwischen körperlich-, seelisch-, emotionalen und geistigen Befindlichkeiten und Symptomen, habe ich eine farbliche Unterscheidung vorgenommen.

Allgemein medizinische Zeichen innerhalb des folgenden Textes ...

Zeichenerläuterung: ↑ - Besserung durch ... / ↓ - Verschlimmerung durch ... / ⚡ - steht für Schmerzen

C.M. Boger / R. Sankaran ...Erfahrene Meister der Homöopathie + Medizin / Hinweise zum Nachschlagen

Rot unterlegter Text: Körperliche Erkrankungen und Krankheitsbilder

Blau unterlegter Text: Emotional-mentale Beschwerden + Krankheitsbilder oder Geschehnisse

Violett unterlegter Text: Reaktionsarten auf Lebensumstände, Eindrücke + Klimatische Verhältnisse etc.

Grün unterlegter Text: Vergleichs Arzneien (Differenzialdiagnose) + sonstige Heilstoffe + Therapieformen

Weibliche bzw. männliche Form: Die Ausführungen in dieser Arbeit beziehen sich auf beide Geschlechter. Damit der Text besser lesbar ist, habe ich auf die Verwendung von Schrägstrichen nach dem Muster der/die Homöopath/in und auf die Form Patientin und Patient verzichtet. Wenn hier z.B. Homöopath, Patient, Arzt, Experte etc. geschrieben steht ist immer auch die Homöopathin, Ärztin, Patientin bzw. Expertin etc. gemeint.

Cimicifuga racemosa: Die Traubensilberkerze (*Actaea racemosa*) *Cimicifuga racemosa*; auch amerikanische, Schwarze oder Wilde Schlangenzwurzel, Amerikanisches, Hohes oder Staudiges Christophskraut, Frauenwurzel, Klapperschlangenkraut, Schwindsuchtwurzel, Traubenförmige Schwarzwurzel und Wanzenkraut genannt.

Systematik⇒ Eudikotyledonen EUDICOTS - vergleichbar mit der! **Ordnung:** Hahnenfußartige (**Ranunculales**); **Familie:** Hahnenfußgewächse (**Ranunculaceae**); **Unterfamilie:** Ranunculoideae; **Tribus:** Actaeae; **Gattung:** Christophskräuter; **Art:** Traubensilberkerze; **Wissenschaftlicher Name:** *Actaea racemosa*. **Wissenschaftlicher Name:** *Actaea racemosa*
Homöopathisch vergleichbar mit der **Eisenserie!**



Traubensilberkerze (*Actaea racemosa*) *Cimicifuga*



Blüte im Detail:



Blütenstand

Allgemeines – Botanik und Geschichte

Die Traubensilberkerze (*Actaea racemosa*) früher *Cimicifuga racemosa* ist eine Pflanzenart aus der Familie der Hahnenfußgewächse (**Ranunculaceae**) und stammt aus Nordamerika. Die Pflanze wächst in schattigen Wäldern und bildet lange, weiße Blütenstände.

Einige Arten werden als Zierpflanzen verwendet, andere finden Verwendung in der **Phytotherapie**, beispielsweise *Actaea racemosa* (Trauben-Silberkerze) zur Behandlung von **Wechseljahresbeschwerden**. In der traditionellen Medizin der indigenen Völker wurde sie vor allem bei Frauenleiden und **rheumatischen Beschwerden** eingesetzt. Bei allen Indianerstämmen als Heilmittel bekannt, wurde sie auch bei Bissen von Giftschlangen eingesetzt - verringert die Pulsfrequenz und -Intensität, beruhigt **Schmerzen** ⚡ und **Reizbarkeit**. Später wurde sie in die Homöopathie eingeführt, insbesondere wegen ihrer Wirkung auf Nerven, Psyche und weibliche Organe.

Anwendungsbereiche in der Homöopathie

Zur Arzneiherstellung wird die frische Wurzel verwendet. *Cimicifuga* ist ein wichtiges Mittel bei **nervösen** und **psychischen Beschwerden** sowie bei **Frauenleiden**. Häufig eingesetzt bei **Menstruationsbeschwerden**, **Wehen Störungen**, **Wechseljahrsbeschwerden** sowie bei **nervösen Schmerzen** und **Muskelverspannungen**. Auch bei **Kopfschmerzen**, die vom Nacken ausgehen, und bei **rheumatischen Beschwerden** beschrieben. *Cimicifuga* kommt vor allem bei **Migräne** in den **Wechseljahren** zum Einsatz, die von **Schwindel** und **stechenden Augenschmerzen** begleitet wird. Auch **Gelenk-**, **Muskel-** und **Nervenschmerzen** im Bereich der **Halswirbelsäure** gehören zu den Anwendungsgebieten. Bedeutendes Mittel bei **Frauenleiden**, dem so genannten **nervösen Charakter**. Da gibt es **Zuckungen**, **Krämpfe**, **Konvulsionen**, **Neuralgien**, **Geistes-** und **Gemütssymptome** in Hülle und Fülle. Allgemein zur Behandlung von **Wechseljahrsbeschwerden**.

Hauptwirkungsbereich

zentrales und peripheres Nervensystem, Psyche, weibliche Genitalorgane und Muskulatur; Magen-Darm-Trakt, Stütz- und Bewegungsapparat. **Rheumatische Konstitution**, **Menstruationsstörungen**, Geburtsverzögerung, **Herzenge**, Frauen im Klimakterium. Viele **gastrische Beschwerden** mit **Übelkeit** und **Erbrechen** Zahnende Kinder.

Geist und Gemüt – Wesen und Typ

Cimicifuga-Menschen sind **sehr nervös**, **empfindlich** und **innerlich unruhig**. Es besteht eine Neigung zu **Angst**, besonders zu düsteren Vorstellungen oder **Todesangst**. Häufig sind sie redselig, wechseln rasch die Themen und wirken innerlich getrieben. **Stimmungsschwankungen** sind ausgeprägt, von **Angst** über **Depression** bis hin zu **Reizbarkeit**. Man erkennt eine starke Beteiligung der Psyche an den körperlichen Beschwerden.

Cimicifuga-Erwachsene leiden unter Stimmungsschwankungen von **Hysterie** bis zu tiefster **Traurigkeit**. Sie neigen auch zu **depressiven Verstimmungen**. Die Patienten reden ohne Unterlass und springen von einem Thema zum nächsten. Sie haben **Angst** davor zu sterben oder den Verstand zu verlieren. **Reizbar, Launenhaft; Melancholie**: Zarte, empfindliche, nervöse, hysterische Frauen. Frostige Frauen. Die widersprüchlichste aller Frauen (**Neurotisch**), ein Gespräch ist fast undenkbar, sie hält einen Monolog mit jammernden, unzufriedenen, trübsinnigen, verrückten, ständig wechselnden Inhalten. **Niedergeschlagenheit**: Sieht alles schwarz, dunkle Wolken umhüllen ihre Gedanken.

Cimicifuga-Kinder sehen häufig alles negativ, sie sind launisch und misstrauen anderen. Die Kinder sind sehr sensibel und weinen schnell, wenn man sie anspricht; Weinen ☹️ bessert. Sie reisen sehr gerne, bekommen dann aber immer schnell **Heimweh**. Alleine sind sie nicht gerne, sie bekommen dann schnell **Angst**.

Ängste: Morrison: Sie leidet unter starken **Phobien Angst vor dem Tod** / vor **Wahnsinn** / vor **Verletzungen**. Die Patienten können später bei Rückfällen in **düstere Stimmungen** verfallen oder sogar an Selbstmord denken. **Angst** oder Abneigung gegen Insekten, Ratten und Mäuse, Käfer (Museum festgenagelt).

Patient: Fühlt sich als gefangener seiner Lebenssituation (Verkettungen mit bestimmten Bezugspersonen, Verpflichtungen und Sachzwängen).

Thema

Es dreht sich alles um **Gefangensein**, **Gefangensein** z.B. **Schwangerschaft**, Entbindung und **Mutterschaft**, **Angst** vor Verbindlichkeit / **Flucht** - möchte flüchten will Ungebunden Sein. **Ungebundenheit**.

Reaktion auf das Gefangensein

Auf der einen Seite stiller Kummer, Introversion bis zur **Depression** (**Natrium mur.**, **Ignatia**, **Staphisagria**). Alle haben Beschwerden durch unglückliche Liebe.

Cimicifuga neigt zur Passivität (Gleichgültigkeit gegen häusliche Pflichten) und zur Aufgabe seiner Hoffnung auf Freiheit (**Verzweiflung um die Genesung**). **Angst durchzudrehen**.⇒ **Ruhelosigkeit** und **Hast** besonders beim Reden (hastig und überstürzt, springt von einem zum anderen Thema).

Innerliche Unfreiheit

Sie sind nicht immer die Opfer von äußeren Lebensumständen und gemeinen Mitmenschen. Sie suchen die Sicherheit, haben ein schlechtes Gewissen gegenüber ihren Angehörigen, **Ängstlichkeit** und **mangelndes Selbstbewusstsein** (Wechsel zwischen Fluchtbemühung und reumütiger Rückkehr).

Benutzte Ausdrücke der Patienten: gefangen, eingeschränkt, abhängig, angebunden, festgefahren, festgenagelt / fühl mich wie ein Sklave, eingespannt, wie eingeklemmt / wie im Gefängnis, endgültig verurteilt / mit diesem Mann zusammen zu bleiben, kann absolut nicht machen was ich will / nicht frei sein, kein freier Mensch / mein Rahmen ist abgesteckt, hänge an Haus und Garten / wie ein eingesperrtes Tier usw.

Diese Art der Selbstwahrnehmung ist natürlich nicht nur auf die Psyche beschränkt⇒

Pathologie und Symptome von Kopf - Fuß

Sensorium

Starke Erregung des NS, mit großer Ruhelosigkeit und Bewegungsdrang; große Schwäche und Zittern am ganzen Körper, allgemeines Zerschlagenheitsgefühl; Schlaflosigkeit; Angstzustände und Depressionen.

Kopf

Umgeben von dunklen Wolken; eingebundene Gefühle; Gesicht wie eingespannt. Haare sitzen nicht mehr fest in der Kopfhaut. Starke Kopfschmerzen Ciliarneuralgie: die nach außen drücken als ob die Schädeldecke abfliegt, oder sie gehen in die Augen oder im Hinterkopf und ziehen den Nacken hinunter, alles schmerzt fürchterlich. Migräne.

Nackenschmerzen: Steifigkeit, Spannung mit Zervikal Schmerz bis zum Scheitel hin, den Rücken hinunter. Ziehender Schmerz beim beugendes Kopfes nach vorn, beim Kopfbewegen - spasmodisches Zurückziehen des Kopfes.

Atem- und Brustregion

Herzneurosen Schmerzen unterhalb der Brüste, auf der linken Seite während des Klimakteriums, Angina pectoris.

Weibliche Geschlechtsorgane

Becken und Genitalbereich, Uterus: Uterusschmerzen ziehen von einer Seite zur anderen Seite. Menstruation ist unregelmäßig, spärlich, häufiger jedoch profus, Dysmenorrhoe, Menorrhagie, mit heftigen Rückenschmerzen bis hinab in die Schenkel, durch die Hüften mit schwerem Druck nach unten Amenorrhoe; Fluor; Krampfwehen, Nachwehen; Klimakteriums Beschwerden; endokrine Dysregulation. Störungen im Unterleib sind das Ergebnis der Unerfülltheit ihrer weiblichen Sehnsüchte wie bei vielen Frauen.

Schwangerschaft: Typische Lebenssituation mit dem Ende eines ungebundenen Lebens und dem Eingebunden Sein in dauerhafte Verpflichtungen oder Bindungen ist die Schwangerschaft: Das sich entwickelnde, werdende Kind befindet sich in der gleichen Rolle wie die Mutter! Der Uterus Halte-Apparat

K. J. Müller: Angst vor ungewollter Schwangerschaft (Verwirrung, Ruhelosigkeit vor der Mens, Traurigkeit, Seufzen usw. Ebenfalls ein wichtiges Mittel bei der Entbindung.

In der zweiten Hälfte des Menstruationszyklus (Mens Blutungen verstärkt): Rückenschmerzen lumbal / sacral während der Mens (Hauptmittel) / krampfartig, stechende Schmerzen an den inneren Bändern, im Ilium, Bauch, Darmbeingegend, Ovarien, Uterus, von einer Seite zur anderen, wechselnde Schmerzsymptomatik.

Extremitäten

Schmerzen im Schulterbereich (Wahnidee, die Arme seien an den Körper gebunden), oft schon in der Körperhaltung zu beobachten. Rückenschmerzen oder Schwere im Rücken.

Rückenschmerzen und Spinalirritationen bei Uterusleiden: arthralgisch-neuralgisch-myalgischer Symptomenkomplex: HWS-Syndrom, scharfe, lanzinierende Nervenschmerzen oder krampfartige nervöse Muskelschmerzen an verschiedenen Stellen, wenn sie mit Uterusbeschwerden zusammenhängen. Bei Rheumatismus befällt das Leiden mit Vorliebe den Muskelbauch.

Charakteristik

Typisch für das Arzneimittel Cimicifuga ist der Wechsel von Gemüts- und Körpersymptomen, krampfartige, wechselnde Schmerzen sowie eine ausgeprägte nervöse Erregung. Schmerzen ziehen oft entlang von Muskeln oder Nerven und wechseln den Ort. Besonders charakteristisch sind Beschwerden im Zusammenhang mit weiblichen Funktionen, begleitet von starker psychischer Beteiligung. Häufig besteht ein Gefühl von Dunkelheit, Bedrohung oder innerer Spannung.

Zum Beispiel wechseln rheumatische Beschwerden hin zu depressiver Verstimmung und Melancholie. Die rheumatischen Beschwerden zeigen sich reißend, wehen artig krampfend, und haben einen lanzinierender Charakter, hin und her schießende, wie kleine elektrische Stromstöße, überall: im Kopf, in den Muskelbäuchen des Rückens, im Bauch und um die Hüften herum. Wechselhaft, wie ihr Gemütszustand. Diese ⚡ können Taubheitsgefühle und Krämpfe der Glieder hervorrufen. Nervöse Symptome vermischt mit rheumatischen Beschwerden. Denkt, dass sie verrückt wird Kindbettpsychose.

Reflexive Symptome

Alle ihre Beschwerden ob Nervenz, **Muskelrheuma**, **Gelenks-** oder **Gemütssteife**, haben mit **Störungen des Unterleibes** zu tun. Nervöse Symptome, **Neuralgien**; **histrionische** oder **epileptische Spasmen** (↑ während der Mens); **Herzbeschwerden** usw. Die Herztätigkeit setzt plötzlich aus, Herzklopfen von der geringsten Bewegung. Empfindung von Hitze auf dem Scheitel. **Neuralgische Kopfz**, ↓ bei Bewegung des Kopfes. Starke **Rückenz**, in die Oberschenkel hinein, durch die Hüften mit schwerem Herabdrängen. Allgemeines **Wundheitsgefühl** am ganzen Körper; ↓ von Berührung; **Wundheitsz** im Nacken, im Bereich der Gebärmutter, Ovarien, im Verlauf der Nerven, in Muskeln und Gelenken. Ausgeprägtes **Wundheitsempfinden** nach Tanzen, Schlittschuhlaufen oder anderen heftigen Beanspruchungen der Muskulatur.

Wechselhaftigkeit und Alternation

Geisteskrankheit nach dem Verschwinden einer Neuralgie. Bei Rückgang der Geistes- und Gemütssymptome Auftreten von **Rheumatismus**. Wechsel von **Durchfall** und **Verstopfung**.

Links Seitigkeit

Bei **Chorea** ist besonders die Muskulatur der linken Körperseite betroffen, auch bei **Nackensteifigkeit**. Scharfe Stiche in der linken Brust. **Taubheit** des linken Armes mit **z tief** in der linken Mamma. Singen im Ohr, erst links, später in beiden Ohren. **z** am Winkel des linken Schulterblattes (**Chelidonium**).

K. J. Müller: Cimicifuga ist aufgeregt, **nervös**, **reizbar** und **empfindlich**. Super **Schmerzempfindlich**. **Wechselnde Schmerzhaftigkeit** mit zittern und **Wärmeverlangen**.

Notfälle und Pathologie: siehe Erste Hilfe Mateu I Ratera S. 383

In der Sportmedizin verwendet man **Cimicifuga** zur Behandlung von übermäßigem **Muskelschmerz** nach intensiver körperlicher Betätigung. Tanzen oder Rollschuhlaufen. **Muskelschmerzen** durch sportliche Betätigung: Greift in erster Linie Nerven und Muskeln an **Neuralgie** und **Rheumatismus**. Nacken, Rücken und Gebärmutter sind am häufigsten betroffen.

Angina pectoris mit Ausstrahlung in den linken Arm. **Schmerzen** in Fersen und Achillessehne: ↓ durch Gehen, Bewegungsdrang durch die **Muskelschmerzen** verursachte **Unruhe**, morgens sind die Gelenke steif.

Angezeigt bei **rheumatischen Schmerzen** der Hals- und Rückenmuskulatur, mit **Starre** und **Kontrakturen** durch Tätigkeiten wie Nähen, Schreiben (Computer) oder Klavierspielen. **Stechende z**. (**Berberis**). ↓ durch Gehen, Bewegungsdrang durch die M-Schmerzen verursachte **Unruhe**, morgens sind die Gelenke steif.

Die **rheumatischen Schmerzen** können abwechselnd mit Eierstock- und Gebärmutterbeschwerden, während der Regelblutung oder bei Beschwerden in der Menopause auftreten. **Schwindel** und **Übelkeit** während der **Schwangerschaft**. **Schmerzen** in Fersen und Achillessehne:

PMS: Myalgien und **Chorea** (unfreiwillige Muskelkontraktionen) während der Mens, **wehenartige Schmerzen**, **Schwindel** und **Übelkeit**. **Psychose** und **Wochenbettpsychose**, **Depression** in der **Menopause** mit **Geschwätzigkeit** und Seufzen

Histrionische oder **epileptische Krämpfe** während der **Schwangerschaft**. Angezeigt im letzten S-Monat wegen **drohender Fehlgeburt** durch **Angst**. **Chorea** und **Krämpfe** durch **Ergriffenheit** und **Aufregung** während der Entbindung: **Ohnmacht** während der Entbindung. Angezeigt im letzten Schwangerschafts-Monat wegen **Angst** vor **drohender Fehlgeburt**, kann die Entbindung erleichtern oder verkürzen (**histrionischer Charakter**). **Psychose** und **Wochenbettpsychose**. **Histrionische** oder **epileptische Krämpfe** durch **Angst**

Depression in der **Menopause** mit **Geschwätzigkeit** Seufzen und ständigem Themenwechsel (weit entfernt von der aggressiven, lästernden Geschwätzigkeit von **Lachesis**). Patientin glaubt verrückt zu werden Gefühl von schwarzen dunklen Wolken umgeben zu sein.

Allgemeinbefinden

Nervöse Erschöpfung bei gleichzeitiger innerer Unruhe. Gefühl von Spannung und Überforderung.

Appetit und Verlangen: Appetit wechselnd, keine ausgeprägten speziellen Gelüste. Verlangen zu wandern und zu reisen.

Schlaf: Unruhiger Schlaf durch innere Unruhe und Gedanken.

Träume: Lebhaft, oft ängstliche oder belastende Träume.

Schweiß: Leichter Schweiß bei nervöser Erregung.

Fieber: Kein typisches Fiebermittel.

Modalitäten

Anmerkung: Die Modalitäten beschreiben einerseits die Art der Schmerzen und die Einflüsse aus der Umwelt. Zum anderen verdeutlichen sie die äußeren oder inneren Umstände, die unsere Leiden *verbessern, lindern, besänftigen, verstärken* oder *verschlimmern*. Auf einfache Weise lernt man hier sich selbst zu begegnen. Wir tun nichts anderes als »Hin-Schauen«, »Hin-Horchen« - »Hinein-Fühlen« auf das uns Umgebende, wie *Wetter, Zeiten* und *Gezeiten*, wie *Kühle* und *Wärme, Lage* und *Bewegung, Lärm* und *Ruhe, Licht* und *Finsternis, Zuhause* und auf *Reisen, Essen* und *Trinken* etc.

Verschlechterung ↓: nachts; durch fortgesetzte Bewegung; (*Rheuma Rhus tox*). Menses / durch Kälte, während der Menstruation, bei **emotionaler Belastung**, nachts. Sehr empfindlich gegen nasskaltes Wetter (*Dulcamara*).

Verbesserung ↑: durch Wärme - warm eingehüllt werden; Ruhe und Entspannung.

D.D. Differenzialdiagnose - Vergleichende homöopathische Arzneien - Verwandte Arzneien

Cimicifuga gehört zu derselben Familie Hahnenfußgewächse **Ranunculaceae** wie *Aconitum*, *Chelidonium*, *Helleborus niger*, *Pulsatilla*, und *Staphisagria*.

Vergleiche: Große Ähnlichkeiten zu *Natrium muriaticum*, *Ignatia* und *Staphisagria*.

K. J. Müller. Da wo diese Arzneimittel nicht geholfen haben, wurde durch *Cimicifuga* ein größerer gesundheitlicher Fortschritt erzielt. Es besteht eine gewisse Ähnlichkeit zu den Schlangemitteln *Lachesis*, *Naja*, und zu anderen Arzneien: *Agaricus muscarius*, *Caulophyllum*, *Ignatia*, *Lilium tiglium.*, *Platina*, *Pulsatilla*, *Sepia*, (bes. für *Lumbago*).

Rhus toxicodendron: hat die Probleme, von der Ruhe in die Bewegung zu kommen, es gibt viele Gemeinsamkeiten für Symptome im Bewegungsapparat auch Furcht vergiftet zu werden

Lachesis: Auch *Cimicifuga* mag die Enge nicht wie bei *Lachesis* ist es aber die Bedrohung eher als das Gefühl des Gefangensein. *Lachesis* hat das Reden eher als eine Ventilfunktion, das Konkurrenzdenken, der Ehrgeiz, die Verschlagenheit und die Gespaltenheit fehlen bei *Cimicifuga* völlig.

Calcium phosphoricum: Befindet sich im Spannungsfeld zwischen Stillstand und Veränderung wie bei *Cimicifuga*, nur das Gefangensein taucht bei *Calcium* nicht auf. *Cimicifuga* hat viele wechselnde Symptome: **Unbeständigkeit**, **Launenhaftigkeit**, **Frohsinn** abwechselnd mit **Traurigkeit**, **Redseligkeit** mit abwechselnder Stille, sprunghaftes Reden, Wechsel zwischen Körper- und Gemütssymptomen. Hin- und hergerissene Menschen neigen zum **Seufzen** (*Calcium phos.* und *Ignatia*).

Ignatia: befindet wie *Cimicifuga* im Wechselbad der Gefühle, es ist das bewährte Mittel bei **stillem Kummer** und **unglücklicher Liebe**.

Staphisagria und *Cimicifuga* in Urtinktur wirken Ungeziefer abweisend (auch homöopathische Verwandtschaft).

Lieblingsfarbe: *Cimicifuga racemosa*:: **U. Welte:** (20-22E) 11C, 11DE / **H. V. Müller:** 26-27EF8 tief-**dunkelgrün**

Fallbeispiele

Anmerkung: Fallbeschreibungen, können nicht nur für den Studierenden, einen detaillierten und verstehenden Überblick über eine bestimmte Arznei- oder Substanzgruppe geben. Auch der Laie kann über die eindrucksvollen Einblicke in die Zusammenhänge spezifischer Beschwerden (Befindlichkeiten und Symptomenlage) - dem Leiden eines Menschen und über den Genesungs- bzw. Heilungsweg viel lernen.

* Die persönlichen Daten der aufgeführten Fälle sind entsprechend verändert, sodass die Privatsphäre der Patienten geschützt ist.

Fall: PMS und Migräne

Hildegard B. eine 21-jährige Frau leidet stark unter dem **Prämenstruellem-Syndrom**. Einige Tage vor dem Einsetzen der Monatsblutung hat sie heftige **Unterleibsschmerzen** und bekommt dabei **Kopfschmerzen**. Die Schmerzen sind stechend und strahlen vom Unterbauch in alle Richtungen aus. Oft hat sie zusätzlich **Rücken** -, oder **Muskelschmerzen**. Die junge Frau macht einen gereizten sehr unruhigen Eindruck. Der Zyklus ist unregelmäßig, die Blutung meist sehr stark. Wenn sie viel Stress hat, bleibt die Monatsblutung auch schon mal aus. Ihrem Partner fallen die starken Stimmungsschwankungen auf, sie sei extrem gereizt und seufzt häufig viel. Sie springt von einem Thema zum anderen.

Analyse und Verordnung : Unregelmäßiger Zyklus, stechende Schmerzen vor der Mens, und begleitende Kopf-, Rücken- und Muskelschmerzen weisen auf **Cimicifuga** hin. Weitere typische Symptome, die für **Cimicifuga** sprechen ist die Unregelmäßigkeit in ihrem Zyklus mit unterdrückter Monatsblutung, sowie die **Geschwätzigkeit** und die Stimmungsschwankungen. Sie bekommt 5 Globuli **Cimicifuga C30**.

Verlauf: **Cimicifuga** hat ihr gut geholfen, sie hatte seitdem keine Beschwerden mehr. Sie nimmt die Arznei jetzt immer einige Tage bevor ihre Monatsblutung einsetzt.

Fall: Schwangerschaftsdepression

Körperliche Symptome: **Schulter-Nacken-Syndrom, chron. Gastritis, chron. Rheumatismus** (**Haarausfall, Depression**) (**Klimakteriums Beschwerden**)

Die fesselnden Situationen sind: Eine unliebsame Zivilstelle (**Rückenschmerzen**) / Ein Leben in kleinkarierten Verhältnissen (**Periarthritis humeroscapularis**) / zweimal eine Schwangerschaft (**Rückenschmerzen** in der Schwangerschaft) / Die Verpflichtung einer Tante gegenüber / Die Pflege der gelähmten Mutter / Eine Ehe mit Haus und Garten / Eine Paarbeziehung.

Therapie: **Cimicifuga racemosa** ⇒ Das Hineinwachsen in Bindungen (Beziehung, Partnerschaft Schwangerschaft und Entbindung, hier das Ende der Freiheit)!!! Es hilft dem Patienten zu ENTBINDEN und ohne Fesseln sollte es ihm in vieler Hinsicht besser gehen.

Literatur - Quellen Angaben

Constantin Hering: Kurzgefasste Arzneimittellehre 1. Auflage (ursprünglich: 1898 Übersetzung von Bruno Gisevius) 576 Seiten

William Boericke: Homöopathische Mittel und ihre Wirkungen - Materia Medica (Verlag Grundlagen und Praxis, Leer 4. Auflage: 1992) 560 S.

Cyrus Maxwell Boger: Synoptic Key - Charakteristika und Hauptwirkungen homöopathischer Arzneimittel (Verlag Ahlbrecht: 2012) 556 S.

Julius Mezger: Gesichtetete Homöopathische Arzneimittellehre - Bearbeitet nach den Ergebnissen der Arzneiprüfungen, der Pharmakologie und der klinischen Erfahrungen Band I: Aalserum - Kalium jodatum (Verlag: Karl F. Haug, Heidelberg, 1995) 817 S.

Rajan Sankaran: Die Seele der Heilmittel (Homoepathic Medical Publishers, gedruckt in Indien: 2000) 259 Seiten

Karl Josef Müller: Wissmut – Materia Medica Müller 3.0; Taschenbuch einer lebendig wachsenden Arzneimittellehre (Juni 2010) 571 S.

Weitere Quellen Angaben

Wikipedia